

n^cōmča zool. Strauß - pl. **n^camōta**

na^{cc}em [cf. jüd.-pal. נַעִימ < bibl.-hebr. נַעִימ SOKOLOFF S. 354] fein, zart (Stimme), feinmaschig (Sieb) [M] III 6.12, [B] 3.15, [G] II 86.2 - [B] **na^{cc}em** **na^{cc}em** ganz fein I 13.40; [G] **suččar** **na^{cc}em** Puderzucker II 12.24 - sg. m. det. **na^{cc}īma** [M] III 4.13, [B] I 31.18 - sg. f. indet. **na^{cc}īma** [M] III 4.22, [B] I 4.1 - sg. f. det. **na^{cc}īmča** [M] III 4.20 - pl. c. indet. [B] **na^{cc}īmin** I 3.16 - pl. f. indet. **na^{cc}īman** [M] III 42.5

na^{cc}ōma feine Sache [G] **iṭken** **na^cōma** es wurde eine feine Sache (hier Rasur) II 93.4

mna^{cc}am fein (gedroschen oder gemahlen) [G] II 24.20

n^cn [< نَعِن] IV **an^cen**, **yan^cen** [M] verfluchen - präs. 3 sg. m. **man^cen^əl ōbu** er verflucht ihren Vater IV 25.51; vgl. → **l^cn** u. **n^cl**

n^cn^c **na^cna^c** [CPA نَحْنَحْ SCHULTHESS 1903 S. 125, jüd.-aram. נַעֲנַע LÖW II 75; cf. نَعْنَع] bot. Pfefferminze

n^cr [نَحْر] I **in^car**, **yin^cur** [B] [G] **yun^cur** (1) schreien, brüllen, anschreien - präs. 3 pl. c. [B] **na^crill lan-na** sie schreien diesen an I 84.42; (2) durchbohren, hineinstecken, stoßen - präs. 1 sg. m. mit suff. 3 sg. m. [G] **nna^carle** II 55.15 (cf. BEHNSTEDT 1997 S. 751); cf. → **nḡz**

na^cərta ungewöhnlicher Akzent in der Sprache (z. B. die Brechung der langen Vokale in Ġubb^cadin)

n^cs [نَعْس] IV **an^ces**, **yan^ces** müde

sein, schläfrig sein, gähnen - prät. 1 sg. [G] **an^əcsit** II 63.74

na^csan müde [M] - f. sg. **na^csōn** - pl. m **na^csōnin** - 2 sg. m. **čna^csan?** bist du müde?

n^cš **na^cša** [نَعْش] Totenbahre [M] III 38.33, [B] I 25.10, [G] II 53.42

n^cš [M] **na^cša** [kanaan. cf. hebr. נַעֲצוֹשׁ] „Dorngehege“['] Hecke, Gestrüpp am Feldrand

abu ne^cši (bei REICH **abu néCaši**) nur in [G] eine Art Eulenspiegel, der früher bei Hochzeiten die Gäste unterhielt (siehe Abb. XXI a) bei REICH zw. S. 104 u. 105) H III.22; REICH 97,22

n^ct **ne^cta** [نَعْت t nicht zu → č] Bezeichnung, Beschreibung, Kennzeichnung - mit suff. 2 sg. f. **šiftiš** **ni^ctiš** deine Eigenschaft stimmt mit deiner Bezeichnung überein [d. h. man qualifiziert dich richtig, wenn man dich eine Hure nennt. SPITALER 1957, S. 337) [M] NM VI,16

n^cws [cf. نَعْس] [M] I **na^cwas**, **yna^cwas** schläfrig sein, müde sein

n^cwš [نَحْش] I **na^cwes**, **yna^cwes** jaulen, aufheulen (Hund) - prät. 3 sg. m. [M] III 96.5

nb → **nwb**

nb^c [نَحْد] I **inba^c**, **yinba^c** (mit **eḏma**) bluten - präs. 3 pl. f. [M] **nōb-can eḏma** (die Finger) bluten IV 34.63

neb^ca [B] **nab^ca** Quelle, Wasserader [M] III 33.5, [B] I 18.13, [G] II 84.34 -